

## Triebsschneeeansammlungen noch vorsichtig beurteilen. Schwache Altschneedecke.

 2200 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	   
 1800 m	Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd	 
 1800 m	Kreuzeckgruppe, Nockberge	   

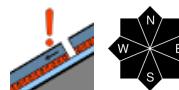


gültig: Mittwoch, 06.12.2023

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



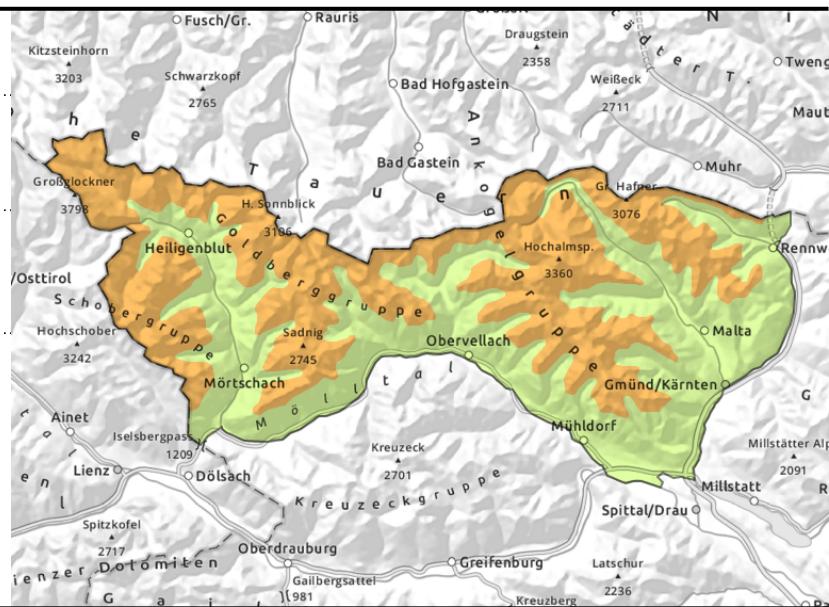
2200 m



Oberhalb von rund 2200 m



Oberhalb von rund 2200 m



## Tribschneeansammlungen noch vorsichtig beurteilen. Schwache Altschneedecke.

Schwachschichten im mittleren Teil der Schneedecke können an allen Expositionen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und vor allem in windgeschützten Lagen groß werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und schwer zu erkennen.

Zudem sind frische und ältere Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen immer noch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine defensive Routenwahl.

### Schneedeckenaufbau

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen überlagern vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke. Die Wetterbedingungen führten vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Mit Regen bis auf etwa 2500 m und tiefen Temperaturen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit. Risse beim Betreten der Schneedecke sind Zeichen dafür.

### Wetter

Der Mittwoch beginnt oft sonnig. Gleichzeitig nähern sich von Nordwesten her erneut Wolken. Am Tauernhauptkamm geraten die Gipfel in dichte Wolken und es kommt zu einzelnen Schneeschauern. Der Wind weht aus Nordwest, am Tauernhauptkamm teilweise lebhaft mit Böen bis zu 60 km/h. Temperaturen: In 2000 m um -5 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

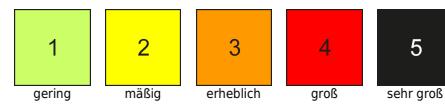
### Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



gültig: Mittwoch, 06.12.2023

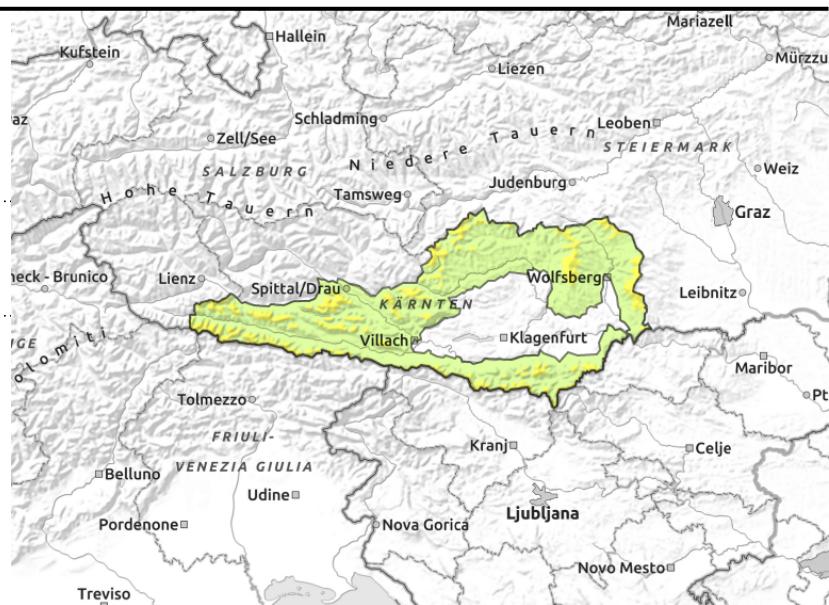
**Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd**



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



## Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Rinnen und Mulden störanfällige Triebsschneeansammlungen. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

### Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m auf weichen Schichten.

### Wetter

Der Mittwoch beginnt oft sonnig. In den östlichen Gebirgsgruppen ziehen die Wolken am Vormittag ab. Gleichzeitig nähern sich von Nordwesten her erneut Wolken. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter und die Gipfel geraten immer wieder in Wolken. Im Osten scheint hingegen zeitweise die Sonne. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordwest. Temperaturen: In 2000 m um -5 Grad.

### Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

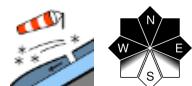


gültig: Mittwoch, 06.12.2023

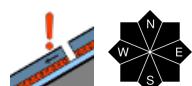
## Kreuzeckgruppe, Nockberge



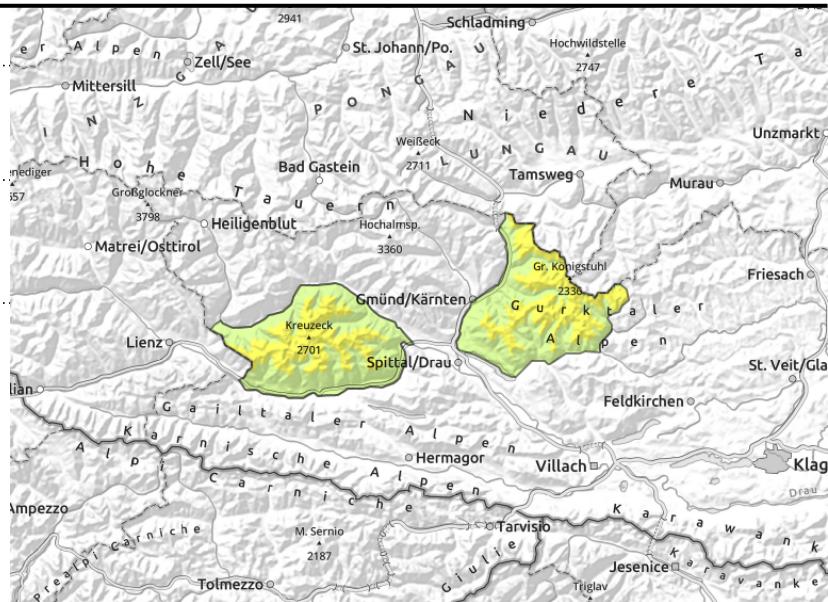
1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Oberhalb von rund 2200 m



## Triebsschneeansammlungen noch vorsichtig beurteilen.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Rinnen und Mulden störanfällige Triebsschneeansammlungen. Zudem können stellenweise Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

## Schneedeckenaufbau

Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m auf weichen Schichten. Die Triebsschneeansammlungen überlagern stellenweise oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

## Wetter

Der Mittwoch beginnt oft sonnig. Gleichzeitig nähern sich von Nordwesten her erneut Wolken. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter und die Gipfel geraten immer wieder in Wolken. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordwest. Temperaturen: In 2000 m um -5 Grad.

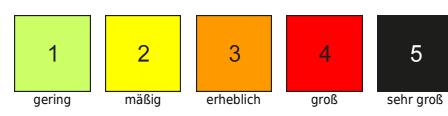
## Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

## Lawinenprobleme



## Gefahrenstufen



## Exposition

